

RÖMER STADT ANLAGE MUSEUM BÜRGERPARK LAHR



STADTMUSEUM LAHR
STREIFENHAUS



Gallo-Römisches Leben in Lahr-Dinglingen

Die Römeranlage im Bürgerpark bietet einen Blick auf die römischen Wurzeln der Stadt Lahr und ihre Geschichte. Dort befindet sich heute die originalgetreue Rekonstruktion eines römischen Streifenhauses mit angegliedertem archäobotanischem Garten.

Archäologische Funde belegen, dass sich an dieser Stelle ab dem 1. Jh. n. Chr. rund 1200 Menschen niedergelassen hatten. Die zivile Siedlung (lat. vicus) lag entlang wichtiger Handelswege und war auf gewerbliche Produktion, Handwerk, Handel und Dienstleistungen spezialisiert. Die hier hergestellte Keramik, die sogenannte „Lahrer Ware“, war am gesamten südlichen Oberrhein bekannt.

Die Römeranlage ist frei zugänglich. Sie können die Anlage individuell erkunden oder bei einer fachkundigen Führung und museumspädagogischen Angeboten kennen lernen.



Inhaltsverzeichnis

Seite

4	Wissenswertes zu Ihrem Besuch
5	Die Römer in Lahr
6	Römisches Streifenhaus
7	Archäobotanischer Garten
8	Römischer Töpferofen
9	Römische Funde im Stadtmuseum
10	Entstehung der Römeranlage
11	Programm
11	Führungen
11	Mitmachprogramm
12	Gallo-Römisches Fest
12	Workshops
13	Museumspädagogik
14	“Arbeitskreis Gallo-Römisches Leben Lahr-Dinglingen”
16	Anfahrt

Wissenswertes zu Ihrem Besuch

Die Römeranlage ist, neben der historischen Tonofenfabrik und dem Storchenturm, eine Einrichtung des Stadtmuseums Lahr.

Öffnungszeiten

Das Streifenhaus ist von März bis Oktober an jedem dritten Sonntag im Monat von 13 bis 17 Uhr sowie an Aktionstagen geöffnet. Bei schlechtem Wetter finden Veranstaltungen im benachbarten Gebäude statt. Der Eintritt ist frei.

Adresse

Römeranlage
Mauerweg 9
77933 Lahr

Kontakt Römeranlage

Kathrin Lieb
Info: +49 (0) 7821 / 94083
E-Mail: kathrin.lieb@lahr.de



Römeranlage:
Römisches Streifenhaus

Kontakt Stadtmuseum

Info: +49 (0) 7821 / 910 0410
Kasse: +49 (0) 7821 / 910 0415
E-Mail: museum@lahr.de
www.stadtmuseum-lahr.de

ArchäoLab
im Stadtmuseum





Die Römer in Lahr

Im 2. und 3. Jh. n. Chr. befand sich im heutigen Bürgerpark eine provinzialrömische Siedlung (lat. vicus). Die Häuser der Siedlungen orientierten sich damals an den Handelswegen. Die Fronten der schmalen Gebäude waren zur Straße hin ausgerichtet, um möglichst vielen Grundstücken einen Zugang zur Durchgangsstraße zu gewähren. In Anlehnung an die einstige römische Siedlung stehen heute 176 kastenförmig geschnittene Linden auf erhöhten Rasenplateaus. Bis zum heutigen Tag werden in Lahr-Dinglingen immer wieder neue spektakuläre Funde aus der Römerzeit entdeckt, die weitere Rückschlüsse auf die Entstehungs- und Besiedelungsgeschichte Lahrs ermöglichen.



Römisches Streifenhaus

In der weitläufigen Römeranlage im Bürgerpark befindet sich die originalgetreue Rekonstruktion eines römischen Streifenhauses. Hierbei handelt es sich um ein etwa 19 Meter langes Gebäude in Fachwerkbauweise mit Satteldach und gestampftem Lehmfußboden, das auf einem Sandsteinfundament aufliegt. Die Konstruktion der Wände besteht aus dicken Balken, die mit Brettern oder Weidengeflecht verbunden sind und mit einem Lehmbewurf versehen wurden. Den Abschluss bildet eine Kalkputzschicht. Das Haus gliedert sich in einen separaten Verkaufsraum (lat. taberna) und einen großen Wohn- und Arbeitsbereich.



Archäobotanischer Garten

Dem Streifenhaus angeschlossen ist ein archäobotanischer Garten. Dort werden Pflanzen angebaut, die für das römische Leben in Lahr wichtig waren. Der Versuchsgarten ist mit Obstbäumen, einem Kräuter- und Gemüsegarten sowie Getreideparzellen nach antikem Vorbild bestückt. Forscher des Labors für Archäobotanik des Landesamtes für Denkmalpflege in Hemmenhofen am Bodensee haben Bodenproben aus zwei Brunnen der Siedlung erforscht und über 300 Pflanzenarten aus römischer Zeit nachgewiesen. Daraus entstand die bekannte "Lahrer Liste". Der archäobotanische Garten zeigt unter anderem das französische Leimkraut, Acker-Breitsame, Flaschenkürbisse und andere Pflanzen, die heute entweder auf der "Roten Liste" bedrohter Pflanzenarten stehen oder bereits ausgestorben sind. Der Garten wird ehrenamtlich vom "Arbeitskreis Gallo-Römisches Leben Lahr-Dinglingen" betreut.



Römischer Töpferofen

Hinter dem Streifenhaus steht ein originalgetreu rekonstruierter Töpferofen. Er dient der Erhebung wissenschaftlicher Daten über den Bau und den Betrieb römischer Töpferofen. Darüber hinaus ergänzt der Ofen die museumspädagogische Arbeit des Stadtmuseums und wird an bestimmten Aktionstagen vom Arbeitskreis betrieben. Der Bau des Töpferofens erfolgte in Zusammenarbeit mit der Abteilung Provinzialrömische Archäologie der Universität Freiburg und dem Stadtmuseum Lahr unterstützt von Ehrenamtlichen des "Arbeitskreises Gallo-Römisches Leben Lahr-Dinglingen" und dem Experimentalarchäologen Frank Wiesenberger aus Köln.

Die „Lahrer Ware“ war in der Römerzeit wichtiges Handelsgut und Gebrauchsgeschirr. Die Qualität und Menge der in Lahr produzierten Keramik deutet auf ein hochprofessionelles Töpferhandwerk hin, das einigen Familien in der Siedlung als Haupteinkunftsquelle diente. Die „Lahrer Ware“ findet sich in römischen Siedlungen am gesamten südlichen Oberrhein von Baden-Baden bis in die Nordwestschweiz und vom Elsass bis nach Rottweil, östlich des Schwarzwalds.





Römische Funde im Stadtmuseum

Die Dauerausstellung präsentiert im Untergeschoss römische Funde aus Lahr. In der "Schatzkammer" können besondere Funde aus den archäologischen Ausgrabungen besichtigt werden. Im ArchäoLab dürfen Besucherinnen und Besucher selbst archäologische Ausgrabungs- und Analysemethoden ausprobieren.



Entstehung der Römeranlage

Auf Grundlage des landschaftsplanerischen Konzepts der club L94 Landschaftsarchitekten GmbH zur Landesgartenschau 2018 wurden im Teil des Bürgerparks zwei Themenbereiche gestaltet: die Römeranlage und ein Spiel- und Sportpark.

Die Via Ceramica liegt parallel zur heutigen Bundesstraße (B3), unter der sich die historische Römerstraße befindet. Als zentrale Achse führt sie von der Stadt durch den Bürgerpark hin zur Ortenaubrücke, die den Bürgerpark mit dem Seepark verbindet. Ihr Belag aus Klinker soll an die Tonarbeiten in der ehemaligen Römersiedlung erinnern. Aufgrund einer Spendenaktion des Freundeskreises Landesgartenschau Lahr 2018 e.V. finden sich eingearbeitete Straßensteine deren Inschrift das Motto der Landesgartenschau "wächst.lebt.bewegt." auf Latein für die Zukunft festhält.



Programm

Führungen durch das Streifenhaus und den archäobotanischen Garten

Öffentliche Führungen von März bis Oktober jeweils an jedem 3. Sonntag um 14:30 Uhr, Dauer: 60 Minuten, 4 € (ab 14 Jahren). Die Termine finden Sie im Kalendarium des Stadtmuseums.

Gruppen: Dauer 60 Minuten, 60 €/ Führung, max. 20 Personen. Individuelle Buchungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.



Mitmach-Programm

An jedem 3. Sonntag im Monat findet von März bis Oktober jeweils von 14 bis 17 Uhr unter der Portikus des Streifenhauses (bei schlechtem Wetter im museumspädagogischen Veranstaltungsraum im Haus der Begegnung) ein Mitmach-Programm zu römischen Themen statt. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Ein Materialkostenbeitrag wird erhoben. Die Termine entnehmen Sie bitte dem Kalendarium oder der Homepage www.stadtmuseum.lahr.de.



Gallo-Römisches Fest

Im Rahmen des Internationalen Museumstages bieten das Stadtmuseum Lahr und der "Arbeitskreis Gallo-Römisches Leben Lahr-Dinglingen" jedes Jahr ein buntes und vielfältiges Programm an, das ganz im Zeichen des römischen Lebens in Lahr steht. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage www.stadtmuseum.lahr.de.

Workshops

In unregelmäßigen Abständen bietet der "Arbeitskreis Gallo-Römisches Leben Lahr-Dinglingen" Workshops zum Thema römisches Handwerk und Lebensalltag an. Dabei stellen die Teilnehmenden römischen Schmuck her oder bereiten römische Speisen zu. Hier ist für jedes Alter etwas dabei. Die Termine entnehmen Sie dem Kalendarium oder der Homepage www.stadtmuseum.lahr.de.





Museums- pädagogik

Führungen für Kitas und Schulklassen

Das museumspädagogische Team des Stadtmuseums bietet in der Römeranlage für Kindertagesstätten und Schulen Führungen mit Praxisteil an. Das Angebot ist auf die jeweilige Altersgruppe und Klassenstufe zugeschnitten. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.stadtmuseum.lahr.de und im separaten Flyer „Abenteuer und Wissen“.

Kontakt und weitere Informationen bei der Museumspädagogin der Römeranlage:

Kathrin Lieb

E-Mail: kathrin.lieb@lahr.de

Info: +49 (0) 7821/94083

“Arbeitskreis Gallo- Römisches Leben Lahr- Dinglingen”





ARBEITSKREIS
GALLO-RÖMISCHES LEBEN
LAHR-DINGLINGEN

Der "Arbeitskreis Gallo-Römisches Leben Lahr-Dinglingen" ist eine Gemeinschaft Ehrenamtlicher, die sich in enger Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum Lahr für die Belebung der Römeranlage im Bürgerpark engagiert. Der Arbeitskreis organisiert unter anderem ein großes Römerfest, Aktionstage, Workshops und kümmert sich um die Pflege des archäobotanischen Gartens. Die Mitglieder des Arbeitskreises wirkten aktiv an dem Bau des römischen Töpferofens gemeinsam mit der Abteilung Provinzialrömische Archäologie der Universität Freiburg mit. An einem Wochenende im Jahr werden darin Töpferwaren gebrannt. Ein künftiges Projekt ist die Möblierung des römischen Streifenhauses.

Projektgruppen des "Arbeitskreises Gallo-Römisches Leben Lahr-Dinglingen":

- Die Essensgruppe COLLEGIUM CONVIVIUM
- Die Schmuckgruppe ORNAMENTUM
- Frauen im Imperium Romanum
- Fachgruppe gallo-römische Geschichte im Historischen Verein für Mittelbaden e. V.
- Gestaltung und Pflege des archäobotanischen Gartens
- Spiele in der Römerzeit
- Töpferofen
- Führungen

Kontakt und Informationen

Klaus Blawert/Dr. Luzian Taeger

E-Mail: gallo-roemisches-leben.lahr-dinglingen@web.de

Kooperationspartner

- Historischer Verein für Mittelbaden e. V.
- Regionalgruppe Geroldseckerland
- Verschiedene Lahrer Schulen



Anfahrt

Mit Bahn und Bus

Vom Bahnhof Lahr/Schwarzwald fahren regelmäßig Busse Richtung Innenstadt. Es können auch E-Bikes ausgeliehen werden. Die Römeranlage befindet sich nur wenige Gehminuten von der Bushaltestelle „Kanadaring“ entfernt.

Mit dem PKW

Die Römeranlage liegt im Lahrer Westen mit Zufahrt über den Mauerweg. Parkmöglichkeiten gibt es auf dem Parkplatz Bürgerpark/Sporthalle an der neuen Sport- und Mehrzweckhalle.

Zu Fuß

Die Römeranlage ist ca. 1 Kilometer vom Bahnhof in Lahr entfernt. Zu Fuß sollte man rund 20 Gehminuten einplanen.



Bahnhof



Bushaltestelle



Parkplätze





Bahnhof ZOB - Bushaltestelle Kanadaring (5 Minuten Fußweg in die Römeranlage) - Goethestraße/Lammstraße

Linien 103, 104, 105, 108



Bildnachweise:

Dr. Luzian Taeger

Ronald Buck Design

Detlef Lingner

Fotostudio Lahr





Stadtmuseum Lahr
Kreuzstraße 6
77933 Lahr
Info: 07821 / 910-0410
Kasse: 07821 / 910-0415
E-Mail: museum@lahr.de
www.stadtmuseum.lahr.de



STADTMUSEUM LAHR